

Ausgabe 01/2020

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Einen schönen und erholsamen Urlaub, viel Freude an Ihrem Arbeitsplatz und eine gute Ernte

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindemandatäre und
die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Frankenfels!



Die Sanierung der Tennisplätze mit neuen Kunstrasen ist nach einer zeitlichen Verschiebung durch die Corona-Krise jetzt fertiggestellt worden. Der Tennisspielbetrieb kann mit Ende Mai wieder aufgenommen werden. Machen Sie Gebrauch von unserer neu sanierten Tennisanlage. Viel Spaß!

Stenogramm der konstituierenden Gemeinderatssitzung

20. Februar 2020: Tag der Entscheidung im Gemeinderat von Frankenfels. Die 21 Damen und Herren aller Fraktionen demonstrierten beim geheimen Wahlgang in eindrucksvoller Form Geschlossenheit. Nachdem der Altersvorsitzende Gottfried Rasch die Angelobung vorgenommen hatte, schritt das Gemeindeparlament zur Wahl der Gemeindeführung. Mit einem einstimmigen Votum wurde **Heinrich Putzenlechner** zum Bürgermeister gewählt.

Ihm steht **Christof Eigelsreiter** als Vizebürgermeister zur Seite. Auch er wurde einstimmig bestätigt. Die Fraktionsobmänner Alfred Hollaus, SPÖ, und Gottfried Rasch, FPÖ, überbrachten Glückwünsche.

Gemeindevorstand:

Christof Eigelsreiter, Arthur Vorderbrunner, Herbert Winter, Elisabeth Wieland, Anton Hofegger jun., Alfred Hollaus und Edeltraud Tuder



Prüfungsausschuss:

Luise Doppler, Wolfgang Niederer, Norbert Kapeller, Gottfried Rasch, Gerhard Enne

Fremdenverkehr- und Wirtschaftsausschuss:

Elisabeth Wieland, Daniela Karner, Luise Doppler, Christoph Wutzl, Helmut Riedl, Gerhard Enne und Hannes Karner

Umwelt- und Agrarausschuss:

Heinrich Putzenlechner, Herbert Winter, Anton Hofegger jun., Norbert Kapeller, Wolfgang Niederer, Alfred Hollaus und Emarita Wegerer

Sport- Jugend- und Kulturausschuss:

Christof Eigelsreiter, Daniela Karner, Gerhard Goebel, Jürgen Sickinger, Günther Hollaus, Edeltraud Tuder und Hannes Karner

Finanz- und Sozialausschuss:

Arthur Vorderbrunner, Herbert Winter, Elisabeth Wieland, Anton Hofegger jun., Jürgen Sickinger, Alfred Hollaus und Gerhard Enne

Mittelschulgemeindeverband:

Heinrich Putzenlechner, Herbert Winter, Christoph Wutzl, Gerhard Goebel, Helmut Riedl, Günther Hollaus, Edeltraud Tuder und Emarita Wegerer



Mit besonderen Aufgaben wurden betraut:

Vertreter im Verhinderungsfall von BGM und VBGM:

Arthur Vorderbrunner

Güterwegreferent: Heinrich Putzenlechner

Umweltgemeinderat: Anton Hofegger jun.

Jugendgemeinderat: Christof Eigelsreiter

Bildungsgemeinderat: Daniela Karner

Sportgemeinderat: Gerhard Goebel

Kanal-/Wasserleitungsr.: Arthur Vorderbrunner

Zivilschutzreferent: Vorderbrunner Arthur und
Stv. Patrick Pfeffer

Marktkommissäre: Norbert Kapeller,
Jürgen Sickinger,
Gottfried Rasch und
Hannes Karner

Energiebeauftragter: Alfred Hollaus

Geschäftsführer

Freizeitanlagen: Christoph Wutzl

Geschäftsführer Skilift: Hermann Tuder

Musikschulverband: Helmut Riedl
Alfred Hollaus

Polytechn.

Schulgemeindeverb.: Herbert Winter

Entsendung

Tourismusverband: Luise Doppler, Gerhard Enne
Daniela Karner

Seniorenbeauftragter: Anton Hofegger sen.

Schiedsgerichtsmitglieder: Heinrich Putzenlechner,
Christof Eigelsreiter,
Emarita Wegerer

Bauausschuss: Gemeindevorstand und
Gottfried Rasch



Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser!

Am 26. Jänner konnte die Gemeinderatswahl gut vorbereitet, ohne Aufregungen und ohne Überraschungen durchgeführt werden.

Ich danke ALLEN die dazu beigetragen haben und danke für die Zeit die zur Durchführung der Wahl notwendig war.

Mein besonderer Dank gilt all jenen Frankenfelserinnen und Frankenfelser die zur Wahl gegangen sind und von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Ich bedanke mich persönlich für den großen Vertrauensvorschuss bei der Gemeinderatswahl, bei ALLEN Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen für das einstimmige Ergebnis bei der Konstituierung des Gemeinderates und bei der Wahl des Bürgermeisters.

Die Auswirkungen der Corona-Krise haben auch nachhaltige Auswirkungen auf die Arbeit in der Gemeinde. Die geplante Umsetzung vieler großer und kleiner Vorhaben und Projekte müssen aufgrund der zu erwartender finanziellen Einbußen auf ein Minimum zurück genommen werden. Begonnene Projekte wie Feuerwehrhaus, Tennisplatzsanierung, WVA-Hochbehälter und Generationenpark können fertiggestellt und finanziert werden.

Noch nicht begonnene Vorhaben sollen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und dürfen momentan nicht umgesetzt werden um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Eine Bitte, halten Sie sich an die jeweils geltenden Sicherheitsmaßnahmen. Bleiben Sie Gesund!



Ihr Bürgermeister:



Bgm. Heinrich Putzenlechner

Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2020

Partei	GR-Wahl 2020	in %	GR-Wahl 2015 in %	+ / - in %	Mandate 2020	Mandate 2015	+ / - Mandate
ÖVP	929	68,61	70,31	- 1,70	15	15	-
SPÖ	321	23,71	20,78	+ 2,93	5	4	+ 1
FPÖ	104	7,68	8,91	- 1,23	1	2	- 1

Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2019

• Budgetüberschuss	14.465,16
• Zuführung an Investitionen	162.887,05
• Kassastand 31.12.2019	-40.932,19

Schulden (bzw. Rücklagen) per 31.12.2019

• Schulden:	7.304.165,75
• Leasing:	435.087,64
• Rücklagen:	1.142.184,68



Rechnungsabschluss

2019

Marktgemeinde Frankenfels



Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Ausgaben	Voranschlag
0290	Amtshaus Bürgerbüro	0	0
1640	Feuerwehrinvestitionen	94.672,74	106.000
363	Dorferneuerung	0	12.000
6120	Gemeindestraßen und –brücken	742.832,97	260.000,00
6121	Güterwegerhaltung	186.132,22	70.000
6330	Hochwasserschutz	13.683,10	50.000
7710	Generationenpark	30.944,38	100.000
8310	Freibadsanierung	0	20.000
8171	Aufbahnhalle Dachsanieierung	0	20.000
8500	WVA-Erweiterung	45.000,00	285.000,00
85011	DARLEHENSVERRECHNUNG WVA BA 03	612,98	300
85012	DARLEHENSVERRECHNUNG WVA BA 05	217,20	100
85113	ABA BA 13 Erweiterung Fischbachgraben	61.677,09	100.000
85161	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 06	3.064,96	1.500
85181	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 11	1.583,66	800
	Summe	1.180.421,30	1.025.700,00



Ordentlicher Haushalt

	Bezeichnung	Einnahmen	Voranschlag	Ausgaben	Voranschlag
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	252.560,91	161.000	856.535,60	731.200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	31.727,83	4.600	36.558,72	32.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	141.161,34	132.300,00	678.531,43	650.400
3	Kunst, Kultur, Kultus	-240,00	0	72.177,78	44.400
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		0	266.645,99	284.400
5	Gesundheit	78,20	400	488.343,89	491.700
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.765,69	1.900	164.961,92	178.500
7	Wirtschaftsförderung	25.824,38	28.700	104.453,71	74.700
8	Dienstleistungen	1.676.071,64	1.161.900	1.348.474,27	1.370.400
9	Finanzwirtschaft	2.387.394,72	2.455.600	673.486,04	88.700
	Summe	4.516.344,71	3.946.400,00	4.690.169,35	3.946.400

Coronavirus, die Erstphase wurde gemeinsam bewältigt!

Die Coronaviruspandemie traf uns im März 2020 in einer Intensität wie wir es zuvor noch nicht kannten. Erstmals in der zweiten Republik wurden der Bevölkerung Ausgangsbeschränkungen auferlegt. Betriebe, Schulen und Kindergärten mussten geschlossen werden, das wirtschaftliche- und gesellschaftliche Leben wurde auf ein Minimum reduziert. Ältere Menschen wurden von ihren Angehörigen versorgt, generell war eine große Verunsicherung spürbar, die Straßen unserer Gemeinde waren menschenleer, Homeoffice und Homelearning wurden zu täglich verwendeten Begriffen.

Auch für die Marktgemeinde Frankenfels war und ist die Pandemie eine große Herausforderung, galt es doch die sogenannte kritische Infrastruktur der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Die Versorgung mit Trinkwasser, die Abwasserbeseitigung, die Sicherstellung der Abfallbeseitigung und die ordnungsgem. Erfüllung aller sonstigen kommunalen Aufgaben war eine Herausforderung, klappte aber zu jeder Stunde in der Krise.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen Menschen bedanken, die oft unbemerkt von der Öffentlichkeit, wichtige Aufgaben für unsere Gemeinschaft erledigen. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst, beim ASBÖ, den Feuerwehren, der Aktion Essen auf Rädern der NÖ Volkshilfe, bei allen Pflegediensten und privaten Pflegerinnen, bei allen Nahversorgern und deren Bediensteten für deren unermüdlichen Einsatz. Wir möchte aber auch nicht die Verantwortlichen für die Kinderbetreuung in der Schule und im Kindergarten vergessen, die mit viel Engagement und persönlichen Einsatz versuchten, eine gewisse „Normalität“ entstehen zu lassen. Auch die Pfarrverwaltung war sehr gefordert in dieser schwierigen Zeit, galt es doch Jahrhunderte alte Werte und Gewohnheiten plötzlich anders zu gestalten.

Vor allem möchten wir aber Ihnen, geschätzte Frankenfelserinnen und Frankenfelser, für die Unterstützung der älteren Generation und für ihre große Disziplin danken.

Die Krise ist noch nicht ganz überstanden, wir sind aber guter Dinge, dass wir alle gemeinsam auch diesen Abschnitt der Pandemie schaffen werden.

Wir werden aus der Pandemie unsere Lehren ziehen und in Jahren vielleicht auf die Coronakrise als jene Zeit zurückblicken, in der die Bevölkerung trotz Abstand näher zusammenrückte.

Danke, bleiben Sie gesund!

Heinrich Putzenlechner
Bürgermeister

Arthur Vorderbrunner
Zivilschutzreferent

Haben sie das schon bemerkt?

In der Coronakrise haben unsere Damen aus dem Kindergarten und der Schule mit Unterstützung des Bauhofteams die Zeit genützt und viele Grünanlagen im Gemeindegebiet überarbeitet. Dadurch wurde unser Ortsbild in nachhaltiger Weise verschönert, herzlichen Danke für euer Engagement.

Übergabe der Gemeindeunterstützung

Die Scheckübergabe der Gemeindeunterstützung für den Ankauf eines Rettungstransportwagens, für die gerade jetzt in

der Corona Zeit so wichtige ASBÖ Rettungsstelle Frankenfels/Schwarzenbach, konnte mit genügend Abstand und mit al-

len Vertretern der Parteien an den ASBÖ-Obmann Höbl übergeben werden. Wir wünsche alles Gute mit dem neuen RTW.





Gemeindeversammlung 2019 - Ehrenring für BGM a. D. Größbacher

Die Marktgemeinde Frankenfels hielt am 15. Dezember 2019 die Gemeindeversammlung 2019 im VAG-Leb ab.

Bürgermeister Heinrich Putzenlechner konnte dazu viele interessierte Ortsbewohner und Ehrengäste willkommen heißen. Mit einer PowerPoint Präsentation blickte Putzenlechner auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Projekte wie der Hochbehälter für Trinkwasser, das Hochwasserschutzprojekt Redtenbachgraben, der Feuerwehrhausbau und der Generationenpark werden im Jahr 2020 fertig gestellt. Diese Investitionen machen auch den außerordentlichen Budgetrahmen von € 2.272.100.00 aus.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters erhielt Bgm. a. D. Franz Größbacher für seine großartigen Dienste für Frankenfels den Ehrenring der Marktgemeinde verliehen.

Als besonderes Highlight wurde bei der Gemeindeversammlung auch die Siegerprämierung des Fotowettbewerbes 2019 durchgeführt. Vbgm. Christof Eigersreiter moderierte die Siegerehrung, zu der insgesamt 60 Fotos zum Wettbewerb eingereicht wurden. Die Preisträger waren Verena Bugl, die mit einem Foto vom Frankenfelsberg-Kreuz den 3. Platz er-

reichte. Alois Leeb gewann mit seinem Foto vom Frankenfelsberg den 2. Platz und das Foto von Stefan Langthaler, mit Blick zur Eibeck-Alm, wurde von der Jury, bestehend aus Gemeinderäten, zum Sieger prämiert.

Alle Fotos, welche zum Fotowettbewerb eingereicht wurden, können auf der Gemeindehomepage angesehen werden.



Eibeckalm wurde eröffnet

Pächterin: Sabine Grasmann

Junge motivierte Frankenfelserin verwirklicht ihren Berufstraum in der Natur und Bergwelt auf der Eibeck Alm.

Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 09:30 – 21:00 Uhr

Frühstück: 09:30 bitte um Anmeldung 0664/8729911

Warmes Mittagessen: 11:30 – 15:00

Abendjause: 15:00 – 19:30

Mittwoch ist Backhendltag

Freitag ist Knödeltag

Geburtsstagsfeier, Hochzeiten, Taufen, Klassentreffen bis ca. 60 Personen

Bitte um Anmeldungen 0664/8729911

Gästezimmer zu vermieten!

Frankenfels wünscht Dir alles Gute und viel Erfolg!



„Die Filmchronisten“ – Themenrecherche mit Mindestabstand

Obwohl die Gemeindetournee der „Filmchronisten“ mit dem mobilen Filmstudio auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden musste, beginnen die ersten Recherchearbeiten.

Zwar konnten die Gemeindetermine aufgrund der COVID 19-Eindämmungsmaßnahmen nicht wie geplant stattfinden, dank der Unterstützung der Projektgemeinden und der regionalen Bevölkerung konnten aber auch in der aktuellen Situation bereits einige interessante Themenvorschläge und -hinweise gesammelt werden.

Um die aktuelle Tourneepause nutzen zu können, sind Projektleiter Mag. Ernst Kieninger und das Team der „Filmchronisten“ nun unterwegs um interessante

Geschichten vertiefend zu recherchieren und erstes Filmmaterial zu produzieren. Einer der insgesamt rund 100 Kurzfilme soll sich um die Ei Beck Alm in Frankenfels drehen. Mehr über die rund 100jährige Geschichte der Weidegenossenschaft und die Almwirtschaft erfuhren die „Filmchronisten“ im Gespräch mit Herta und Leopold Größbacher.

Wenn auch Sie interessante Geschichten, Hinweise oder historisches Film- und Fotomaterial beitragen möchten, werden diese aktuell bequem und kontaktlos per Mail an office@original.at oder telefonisch unter 02722/7309 29 entgegenegenommen.

Die Gemeindetermine mit dem mobilen Filmstudio finden am Freitag, 24.

Juli 2020 (09.00-17.00 Uhr) und Samstag, 25. Juli 2020 (09.00-12.00 Uhr) statt.

Aktuelles erfahren Sie auch laufend unter www.filmchronisten.at. Rückfragen gerne bei Isabella Größbacher-Stadler MA, i.groessbacher-stadler@mostviertel-mitte.at, 02722/7309 29.



Frankenfels wird „Familienfreundliche Gemeinde“

Am 24.02.2020 fand im Gemeinderatssaal der Marktgemeinde Frankenfels der erste Workshop zum Audit familienfreundliche Gemeinde statt. Unter den zahlreichen Interessenten fan-

den sich Vertreter des Elternvereins, Gemeinderäte sowie einige gespannte Gemeindebürger.

Unter der Leitung der für Frankenfels zuständigen Betreuerin, Mariša Fedrizzi wurde anhand einer kurzen Präsentation das Ziel dieses Audits definiert und eine IST-Erhebung der bereits bestehen-

den familienfreundlichen Maßnahmen durchgeführt.

Anhand einer bereits laufenden Umfrage wurde gezeigt, dass die Nachmittagsbetreuung in der Schule und im Kindergarten, die Mutterberatung sowie einige andere bestehende Angebote bereits sehr gut angenommen werden.

Unser Ziel ist es nun, unsere Gemeinde noch familienfreundlicher zu gestalten.



Kundmachung

über das Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl 2020

am 1. März 2020 in Frankenfels

Bezirksbauernkammerwahl

Wahlberechtigte	510	%
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	259	50,78
ungültige Stimmen	20	
gültige Stimmen	239	
NÖ Bauernbund	216	90,38
Freiheitliche Bauernschaft	13	5,44
SPÖ Bauern	10	4,18
SUMME	239	100

Landwirtschaftskammerwahl

Wahlberechtigte	510	%
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	259	50,78
ungültige Stimmen	15	
gültige Stimmen	244	
NÖ Bauernbund	202	82,79
Freiheitliche Bauernschaft	7	2,87
SPÖ Bauern	5	2,05
Österr. Unabhängiger Bauernverb.	30	12,29
SUMME	244	100

Verlegung Bushaltestelle

Seitens der ÖBB Postbus GmbH wurde unter Beiziehung eines verkehrstechn. Sachverständigen die öffentl. Bushaltestelle im Ortszentrum auf die Nattersbrücke (Weidinger Brücke) verlegt. Mit dieser Maßnahme

soll speziell unseren älteren Mitbürgern das Ein- und Aussteigen in den Bus erleichtert werden.





U M W E L T N A

Müllentsorgung 2020 beim Altstoffsammelzentrum Nur für private Haushalte

Annahmetermine 2020

• Jeden 1. Freitag im Monat (Juni bis Oktober)

**Freitag, 5. Juni; Freitag, 3. Juli; Freitag, 7. August; Freitag, 4. September;
Freitag, 2. Oktober **jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr****

ACHTUNG: für Ausnahmefälle, welche zu den obigen Übernahmezeiten verhindert sind, besteht die Möglichkeit an folgenden **Mittwochen: 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September und 14. Oktober 2020** in der Zeit von **16.00 bis 17.00 Uhr zur Selbstentsorgung** - KEIN Hilfspersonal.

Was kann gebracht werden:

Kostenlos: SPERRMÜLL –ALLES was **nicht** in die Mülltonne bzw. -sack passt! Alteisen, Altholz, Elektrokleinschrott sowie TV-Geräte, PC-Bildschirme, E-Herd, Waschmaschinen, Kühlgeräte.

N Ö L I (max. 2 Stk. pro Haushalt) Batteriensammelbox und Tetrapacksammlung:

April bis Oktober zu den Sperrmüllübernahmezeiten **14.00 – 17.00 Uhr** und
in den Wintermonaten (November - April) **jeden ersten Freitag im Monat von 08.00–12.00 Uhr**

N E U - Verpackungsstyropor und Fassadenstyropor : KEIN „STYRODUR“!

Das Styropor muss sauber sein, das heißt ohne Kleber und ohne Betonhaftung.

- Tetra-Packungen werden bei Sperrmüll übernommen.

G e g e n G e b ü h r - bei Übernahme bar zu bezahlen:

Bauschutt: Kann auch mit Rigips, Fliesen, Putzreste vermengt sein, allerdings frei von Problemstoffen, Heraklit und Glas!

Preise: 1m³ = € 45,- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 4,50 1 Kübel (10 Liter) = € 0,45

Es wird maximal 1 m³ Bauschutt entgegengenommen. Bei größeren Mengen empfiehlt sich die Anmietung eines Containers einer Entsorgungsfirma.

Eternit-Produkte (Dachplatten, Welleternit, Verkleidungsplatten, Eternitrohre, Eternitprofile, etc. – unterliegen der Asbestverordnung und sind als gefährlich einzustufen. Diese Abfälle sind getrennt zu sammeln und getrennt zu lagern.

Preise: 1m³ = € 100,- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 10,- 1 Kübel (10Liter) = € 1,-

Altreifen:

- PKW Reifen a € 4,40
- LKW Reifen a € 13,20
- Traktor Reifen a € 17,60

N i c h t übernommen werden: Restmüll !!! Weiters Biomüll, Altpapier, Dosen, Plastik und Folien, Glas (außer Flachglas), Textilien, Problemstoffe, Mineralwolle, Bitumenpappe.



CHRICHTE N

- gilt nicht für Gewerbebetriebe (müssen über Gewerbemüllschiene entsorgen)

Entsorgung von Silofolien Samstag, 10. Oktober 2020

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine Verunreinigungen, wie Erde, Futtermittel, etc.. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Netze werden über den Restmüll entsorgt! Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen!

Die Übernahme erfolgt am Samstag, 10. Okt. 2020 in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

Entsorgung von Autowracks u. landwirtschaftl. Altgeräte

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.

Die Abfuhr findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 statt.

Bezüglich Entschädigung kann erst bei Abholung Bescheid gegeben werden.

Aufgrund der gesetzlichen Lage ist es erforderlich persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im hs. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen.

Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-type-modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245, bis spätestens 12.10.2020 entgegen.

Standorte für Strauchschnitt-u. Gartenabfällalagerplätze

Der Beginn des Frühlings veranlasst dazu, nochmals auf die neuen Standorte für Strauchschnitt bzw. Grasschnitt zu verweisen.

Strauchschnittlagerplatz im Betriebsgebiet Hofstadtgegend:

Am Platz zwischen Kläranlage und Firma Humpelstetter wurde ein Strauchschnittlagerplatz eingerichtet. (Wurde schon in der Dezemberausgabe 2015 dieser Zeitung mitgeteilt).

Gartenabfälle-Lagerplatz - im Ort – neben Aufbahrungshalle:

Ab sofort wird allen Ortsbewohnerinnen und -bewohnern, die mit Schiebetruhe die Gartenabfälle heranbringen, also keinen Autoanhänger etc. zur Verfügung haben, **ein Container beim Platz neben der Aufbahrungshalle** (ausreichend gekennzeichnet) angeboten. Zu Gartenabfällen zählen: **Grasschnitt, Laub, Schnittblumen (ohne Erde), Heu.** Auch **Strauchschnitt** kann in kleinen Mengen, wenn ihnen nur eine Schiebetruhe als Transportmittel zur Verfügung steht, abgelagert werden.

Nochmals der Hinweis: Diese beiden neuen Lagerplätze ersetzen den Strauchschnittlagerplatz beim Heizwerk.



Restmülltonne „AnTONNIa“ will weg vom Durcheinander und möchte richtig befüllt werden

Die sprechende Restmülltonne „AnTONNIa“ besuchte die 3a und die 3b unserer Volksschule. „Antonnia“, verkörpert von der Schauspielerin Dragana Gavric, kam auf Einladung der NÖ Umweltverbände und führte die Kinder im Theaterstück „Antonnia checkt die echten Helden“ spielerisch zur richtigen Abfalltrennung heran.

Das Umwelttheater wird direkt im Klassenzimmer aufgeführt. Das Stück kreist um „AnTONNIa“, einer sprechenden Restmülltonne, die sich an ihrem ersten Arbeitstag darauf freut, von den Menschen mit richtig getrenntem Müll gefüttert zu werden. „Antonnia“ erzählt über

ihr anstrengendes und mühsames Alltagsleben, weil die Menschen die Abfälle (z.B. Bio, Metall, Plastik, etc.) vielfach falsch und gedankenlos trennen. Höhepunkt des Stückes war das „Mülltrenn-

Lied“.

Das Stück „Antonnia checkt die echten Helden“ war unterhaltsam und lehrreich zugleich. „Antonnia“ erfüllte in Frankenfels ihre Mission mit Erfolg!



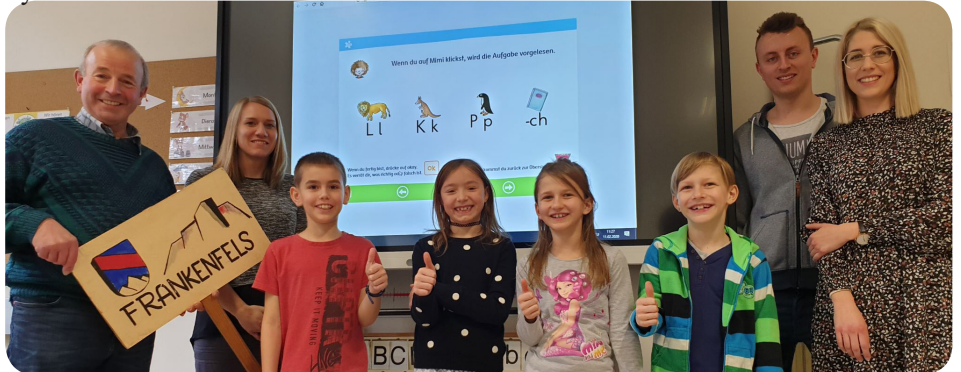
Volksschule macht mit neuen Smartboards großen Schritt in die digitale Zukunft

Die Gemeinde Frankenfels kaufte für die Volksschule drei Smartboards (interaktive Schultafeln) der jüngsten technischen Generation an. In Summe stehen dann an der Volksschule bereits vier Smartboards im Einsatz. Die übrigen drei Klassen haben neue PCs und einen Beamer mit Projektionswand in jedem Klassenraum.

Die interaktiven Smartboards wurden von der Firma Gemdat angeliefert und stellen einen Quantensprung in der Unterrichtsgestaltung dar. Die PCs kommen von der Firma „CorisEDV“ Hochreiter. Das Lernerlebnis mit den Smartboards ist ein vollkommen neues. Durch die Einbindung multimedialer Elemente inklusive des Internets bietet die inter-

aktive Schultafel vieles, das bisher gar nicht möglich gewesen wäre. Die alten, gewohnten Schulschreibtafeln werden weiterverwendet und wurden an anderer Stelle in den Klassenzimmern montiert. Somit gehen Alt und Neu eine wertvolle Symbiose ein.

Bürgermeister Heinz Putzenlechner übergab die neuen Tafeln mit großer Freude an die Lehrpersonen und die Kinder. Die Volksschule dankt der großzügigen Gemeinde Frankenfels ganz herzlich für die Investition.



Olympionikin Jennifer Wenth zu Gast im Turnunterricht der Mädchen der 3. und 4. NMS

Im Projekt „Athletic Girls“ der NÖ Bildungsdirektion (Landesschulrat), dem Sportland NÖ und dem NÖ Leichtathletikverband besuchen niederösterreichische Leichtathletinnen wie Beate Schrott, Ivona Dadic oder Jennifer Wenth den Sportunterricht von Mädchen in Schulen.

Jennifer Wenth, bekannte österreichische Mittelstreckenläuferin über 3000 und 5000 Meter, war im Sportunterricht der Mädchen der 3. und 4. NMS Frankenfels dabei. Die Gesamt-15. im Finale über 5000 Meter bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro trainierte mit den Mädchen den Start bei Sprints, den Standweitsprung und den Hochsprung. „Athletic Girls“ ist ein Mädchen-Schul-

projekt, welches als Ziel hat, die Schülerinnen der 7. und 8. Schulstufe für die Leichtathletik zu begeistern. Nach dem Pilotprojekt in St. Pölten wird das Mädchen-Schulprojekt in diesem Schuljahr auf ganz Niederösterreich ausgeweitet. Das Sportland NÖ sieht die Leichtathletik als eine der zentralen Grundsportarten und verlängert die Zusammenarbeit mit dem NÖLV, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen. Schirm-

herrin der Aktion „Athletic Girls“ ist vor allem Jennifer Wenth.

Als Dankeschön für die Teilnahme am Projekt „Athletic Girls“ und für den Besuch in der NMS Frankenfels überreichten die Mädchen Jennifer Wenth ein wunderschönes weihnachtliches Gesteck.



Frankenfels holte sich den 2. Platz bei der Englisch-Olympiade der Mittelschulen im Bezirk St. Pölten-Land

In der Mittelschule Wölbling fanden die diesjährigen "English Olympics" im Bezirk St. Pölten-Land statt.

Neun von 15 Mittelschulen aus dem Bezirk St. Pölten-Land entsandten Vierer-Teams zu diesem anspruchsvollen Englisch-Wettbewerb. Viktoria Fahrngruber, Elisa Griesauer, Mareike Hofegger und Jakob Teubenbacher vertraten die Mittelschule Frankenfels bei den selektiven Sprachaufgaben ganz hervorragend. Nach dem dreistündigen Wettbewerb landete das Team Frankenfels in der Endabrechnung mit 128,5 Punkten auf Platz 2 hinter der Mittelschule Obergrafendorf

(131,5 Punkte). Platz 3 im Bezirk ging an die Mittelschule Rabenstein (123,5 Punkte).

Die 4. NMS wird in Frankenfels von SR Johanna Umgeher und Prof. Stefanie Krickl unterrichtet.



„Kick it like Nina“: Volksschulmädchen dribbeln mit Bundesligaspielerinnen

„Kick it like Nina (Burger)“ ist eine Aktion der NÖ Bildungsdirektion, dem NÖ Fußballverband und von Sportland NÖ, das mehr Mädchen im Volksschulalter zum Fußball bringen soll. So wie „Testimonial“ Nina Burger, die einst vom Weinviertel über Neulengbach und dem SC Sand (Deutschland) in das österreichische Damenfußball-Nationalteam einzog und dort zur Rekordteamspielerin wurde.

Die Kinder der Volksschule freuten sich über den Besuch von Julia Hickelsberger und Isabelle Meyer, zwei Bundesligaspielerinnen vom Frauenteam des SKN St. Pölten. Julia spielt in der österreichischen Nationalmannschaft und Isabelle ist Schweizer Teamspielerin. Unsere Volksschulmädchen von der 1. bis zur 4. Klasse schnupperten mit den beiden Spielerinnen mit großem Spaß in den Fußballsport hinein und hatten dabei die Sporthalle für sich allein. Als Belohnung gab es für jedes Mädchen einen Gutschein für ein Schnuppertraini-

ning bei einem Fußballverein. Bei einer Vereinsanmeldung bekommen die Mädchen ein Fußball-Shirt und einen Ball. Interessierte Zuschauer beim Mädchen-Schnuppertraining waren Bürgermeister Heinz Putzenlechner und FCU Frankenfels-Fußball-Chef Jürgen Sickinger, der

einige Talente sah.

Als Dankeschön für das Fußballtraining bekamen die beiden Profi-Spielerinnen jeweils ein Frankenfels-T-Shirt von der Gemeinde und einen Vitaminkorb von der Schule.



Mit Kraft am Land: VS-Kinder ließen sich die Köstlichkeiten vom Bauernhof schmecken

Bioweckerl, Butter, Joghurt, Honig, Äpfel und Apfelsaft: Das waren die Zutaten für zwei spannende und gesunde Schulstunden mit Renate Winter, Regina Gansch, Andrea Niederer und Martina Aigelsreiter von der Arbeitsgemeinschaft der Frankenfelder und Schwarzenbacher Bäuerinnen. In den beiden Unterrichtseinheiten lernten die Kinder über gesunde Lebensmittel. Die Kinder der 1a und der 1b unserer Volksschule

formten Weckerl aus Teig und durften sie anschließend backen und mit nach Hause nehmen.

Sie machten Butter und Joghurt und durften zum Abschluss der beiden Unterrichtsstunden eine gesunde Jause und ein Sackerl mit gesunden Köstlichkeiten für zu Hause einpacken.

Die Kinder machten mit großer Ausdauer mit und genossen den lehrreichen Unterricht.





Dritte und vierte Volksschulklassen verbrachten einen Schultag im Schnee



Einen wunderschönen Skitag am Hochkar verbrachten die dritten und vierten Klassen unserer Volksschule. Klassenlehrer Lukas Stiefsohn (3b) organisierte den Skitag über die Aktion "Action4School" mit der Reisebus-Firma Blaguss.

Mittelschule gratuliert: Mag. Diana Wallisch-Zöchling schloss Universitäts-Studium für Germanistik ab



Mit "Sehr gut" schloss Mag. Diana Wallisch-Zöchling kürzlich ihr Germanistik-Studium an der Universität Wien ab. Nach Französisch und Russisch ist Deutsch nun das dritte Fach, das unsere Frau Magistra phil. absolviert hat. Ihr viertes Fach Theologie will Mag. Wallisch in den kommenden Monaten mit dem Magistra-Titel krönen. Dann wird Frau Wallisch-Zöchling "MMag. phil. theol." als Berufstitel tragen. Wir gratulieren unserer beliebten Kollegin zu dieser ausgezeichneten Leistung und dem großen Erfolg. Frau Mag. Wallisch ist eine große fachliche, berufliche und menschliche Stütze an der Mittelschule Frankenfels und absolvierte den Großteil ihre Studien berufs begleitend.

Die Kinder meldeten sich vollzählig an und wurden von den Lehrpersonen Lukas Stiefsohn, Annabel Bieder, Ingrid Groiss und Barbara Zeuner sowie zahlreichen Eltern zur Unterstützung auf das Hochkar begleitet. Der Preis inkludierte die Tageskarte für die Hochkarlifte, Ski-lehrer der Schischule Hochkar, das Ausleihen von Skiausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe, Helm) und die Buskosten. Der Skitag verlief erfolgreich und unfallfrei und war für die Kinder ein großartiges Erlebnis.

Die Volksschule dankt den Eltern für ihre großartige Unterstützung.

Oberschulwart Hermann Tuder: 60 Jahre, topfit und nicht müde



Mit einem riesigen Transparent, das deutlich sichtbar vor dem Schultor positioniert wurde, überraschten die Gemeindeglieder ihren Kollegen und Oberschulwart Hermann Tuder zu seinem 60. Geburtstag.

Die Lehrerschaft und die Kinder der Volks- und Mittelschule schlossen sich den Gratulationen an.

„Goldener Besen in der Mittelschule“:

Die 1a hatte im Februar die perfekte Klasse

Jeweils zu Monatsende kürt Oberschulwart Hermann Tuder jene Klasse zum Sieger, die im abgelaufenen Monat das Klassenzimmer am perfektesten sauber gehalten hat. Dazu gehören gereinigte Tische und Bankfächer, geordnete Kastenfächer, eine gelöschte Tafel, eine ordentliche Mülltrennung und ein sauberer Fußboden. Jeden Monat werden dafür Punkte vergeben. Mit Spannung wurde schon die Februar-Wertung erwartet. Diese gewann die 1a-Klasse. Platz 2 ging an die 4. NMS und "Bronze", den dritten Platz, holte sich die 1b. Jene Klasse, die am Schuljahrsende die meisten Punkte am Konto stehen hat, wird von der Gemeinde Frankenfels zu einem Pizza-Essen eingeladen.



Es gibt noch andere Nachrichten als Corona: Zwei Frankenfeler NMS-Schüler waren Spitze beim Mathematikwettbewerb „Pangea“

400.000 Schülerinnen und Schüler aus 18 europäischen Ländern machten Ende Februar 2020 beim Mathematik-Wettbewerb „Pangea“ mit. „Pangea“ hat mit Knobeln, Grübeln, Logik und Rechenkunst zu tun und wird jahrgangsweise von der 3. bis zur 10. Schulstufe ausgetragen. Für die 18 Aufgaben für die 5. und 6. Schulstufe bzw. 20 Aufgaben für die 7. bis 10. Schulstufe haben die Schüler 45 Minuten Zeit. Zu jeder Aufgabe gibt es fünf Antwortmöglichkeiten im Multiple Choice-Verfahren. Für jede falsche Antwort werden Punkte abgezogen. Taschenrechner und Mathematik-Formelsammlungen sind nicht erlaubt.

In Österreich machten heuer 16.698 Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 10. Schulstufe bei „Pangea“ mit. Wie schwierig die Aufgaben sind, beweist die Tatsache, dass nur ein Teilnehmer unter



allen 16.698 alle Fragen richtig beantworten konnte.

An der NMS Frankenfels nahmen 18 Mädchen und Buben am Wettbewerb teil. Auf der österreichweiten Ergebnisliste stechen zwei Schülerleistungen besonders hervor:

Julian Tudar aus der 1b NMS wurde auf



der 5. Schulstufe unter 3.888 Teilnehmern 12.-Bester in Niederösterreich und 34. in der Gesamt-Österreich-Wertung.

Joel Seifert aus der 2. NMS wurde auf der 6. Schulstufe unter 3.276 Teilnehmern sogar 8. in Niederösterreich und 32. in der Österreich-Wertung.

Jubel in Corona-Zeiten: Mittelschule bekam von Bildungsminister das „MINT“-Gütesiegel verliehen

80 Schulen aller Altersstufen und Ausbildungsrichtungen aus ganz Österreich wurden Ende April vom Bildungsministerium und der österreichischen Industriellenvereinigung mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Das MINT-Gütesiegel steht für qualitätsvollen Unterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und wurde 2017 erstmals für die Dauer von drei Jahren vergeben. Bereits damals war die Mittelschule Frankenfels eine der 120 ausgezeichneten Schulen in Österreich. Im Jänner 2020 reichte die NMS Frankenfels abermals um das Gütesiegel ein und erhielt Ende April erfreulicher Weise als eine von nur 80 Schulen österreichweit erneut die Zertifizierung als MINT-Schule.

Bei der Wiedereinreichung legte die Jury zusätzlich einen Fokus auf Qualitätskriterien im Deutschunterricht. Das MINT-Gütesiegel ist eine Herausforderung und stellt ein hohes Qualitätsmerkmal dar, dementsprechend aufwändig sind die Kriterien für eine erfolgreiche Einreichung.

Traditionell findet die Verleihung des MINT-Gütesiegels im Beisein von Bildungsminister Dr. Heinz Faßmann und des Präsidenten der Industriellenverei-

nigung Dr. Georg Kapsch im feierlichen Rahmen mit bis zu 300 geladenen Gästen im Haus der Industrie in Wien statt.

Heuer musste die Verleihung wegen Corona vorerst entfallen und soll voraussichtlich im Herbst 2020 nachgeholt werden. Äußerliches Kennzeichen des MINT-Gütesiegels ist ein Schild, das am Schulportal angebracht wird.



„Frankenfels-Mappe“

Beim Corona-Homeschooling stach den Eltern unserer Kinder aus der 3. und 4. Volksschule die „Frankenfels-Mappe“ ins Auge. Der Schul- und Heimatort ist ein großes Thema im Sachunterricht der 3. Klasse. Normal bleibt die Mappe dem elterlichen Auge verborgen, weil die Kinder ihre Hefte, Bücher und Arbeitsblätter in der Schule haben. In Zeiten von „Corona Covid-19“ ist das aber anders, zumal Klassenlehrer Lukas Stiefsohn die Mappe in Eigenregie komplett neu

erstellt hat: Auf 80 Seiten, gebunden, in Farbe und mit vielen Fotos, bringt Herr Lehrer Stiefsohn den Kindern die Geschichte, Geografie, Natur, Wirtschaft und Infrastruktur, Gemeindeverwaltung, Sehenswürdigkeiten und Sagenwelt von Frankenfels und Schwarzenbach näher. Der Klassenlehrer der 3b stützte sich dabei auf das Archiv der Lehrer-Bibliothek, recherchierte im Frankenfeler Buch und auf der Internetseite „Entdecke Frankenfels“ (<https://schuelernmsff.wixsite.com/kidzff>). Nach jedem Kapitel erwarten die Kinder Arbeitsblätter und Rätselaufgaben. „Die Mappe ist großartig, das hätten wir nicht besser machen können. Eine super Leistung“, würdigte die Kollegenschaft die Frankenfels-Mappe ihres Kollegen, der aus Obergrafendorf kommt und nach zwei Dienstjahren in Vorarlberg jetzt das erste Jahr in Frankenfels unterrichtet und sich gleich intensiv mit seinem Dienstort auseinandergesetzt hat. Gratulation zu dieser Arbeit: Kein Wunder, dass die Eltern ihren Kindern die Mappe abspenstig machen wollen ...





Babytag der G





eneration 2019





Ballsaison und

Bauern

Schneemandlball



Kindermaskenball



Lumpenball



Ka



Faschingszeit

Ball



II



barett im Voralpenhof



Faschingsausklang am Pfarrer-Stangl Platz



Faschingstanz der Pensionisten



Seniorenball





Niederösterreich Bahnen



Ausflugsziel: Bistro & Betriebszentrum Laubenbachmühle



- Anreise mit der Mariazellerbahn nach Laubenbachmühle
- Bistro Laubenbachmühle: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Eis
- Betriebszentrum: Ötschermodell, Spielplatz, Einblick durch die großen Glasfronten
- Wanderung nach Winterbach (ca. fünf Kilometer, 200 Höhenmeter)
- Rückfahrt mit dem Zug



Bistro & Betriebszentrum Laubenbachmühle

Im Bistro inmitten des Betriebszentrums erwarten acht Frühstücksvariationen, regionale Getränke und Schmankerl, Mittagsgesichte, Kaffee und Desserts. Eine Kugel Eis oder einen fruchtigen Eisbecher mit Eis vom Bachinger aus Kirchberg genießt man auf der sonnigen Terrasse. Lieferanten aus der Region sorgen für beste Qualität. Beim Ötschermodell und am Spielplatz gibt's viel Spaß für Groß und Klein.

Öffnungszeiten: täglich geöffnet | Mo - Fr: 10 bis 15 Uhr | Sa, So Ftg: 8 bis 17 Uhr

Autofreie Anreise mit der Mariazellerbahn

Die Mariazellerbahn ist stündlich unterwegs und bringt Sie autofrei und bequem nach Laubenbachmühle. Zahlreiche Ermäßigungskarten (bspw. ÖBB Vorteilscards, NÖ Familienpass, etc.) werden akzeptiert.



Wandern nach Winterbach

Eine gemütliche Wanderung nach Winterbach ist optimal für die ganze Familie. Von hier aus hat man die schönsten Ausblicke aufs Betriebszentrum und auf den Talschluss. Retour geht es entweder mit der Mariazellerbahn oder zu Fuß.



Saisonstart Panoramawagen, Ötscherbär und Dampfzug am 4. Juli

Infocenter | T: +43 2742 360 990-1000
M: info@noevog.at | www.mariazellerbahn.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Fotos: (c) NÖVOG/Mayerhofer, Zagler



 **Mariazellerbahn**



küchen für feinschmecker!

Qualität **Natürlich**
aus Meisterhand.

K
KARNER
möbel

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38

tel. 02725 / 288 • fax dw 4

www.tischlerei-karner.com

Lebenssituationen sind vielfältig.

Meine Lösungen für Sie auch!

Sprechen Sie mit mir und wir finden die Lösung, die am besten zu Ihnen passt.

Gerne werfe ich auch einen Blick auf Ihre bestehenden Versicherungen!





Frankenfelser Samariter fuhren 2019 über 3.000 Einsätze

Vor kurzem wurden die finalen Statistik-Zahlen für das Vorjahr veröffentlicht. Die ASBÖ-Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach fuhr demnach nicht nur eine Rekordzahl an Rettungseinsätzen, sondern lieferte auch in anderen Kategorien überraschende Zahlen.

Auf 3.034 Einsätze kam die Frankenfelser Rettung im Jahr 2019. Den Großteil davon machten Krankentransporte sowie Heimtransporte aus, zu Rettungs- und Notfalltransporten ist man 615-mal ausgerückt. Bei Letzteren wurde 123-mal ein Notarztmittel (NEF oder Hubschrauber) nach- oder mitalarmiert.

Durchaus bemerkenswert ist der Blick aufs Einsatzgebiet 2019: Während die Dienststelle offiziell nur für Frankenfels und Schwarzenbach „zuständig ist“ – zumindest laut Rettungsvertrag, der ein we-

sentlicher Teil der Finanzierung ist – entfallen auf diese Orte lediglich 56% der RTW-Ausfahrten. Beispielsweise fuhr man im Kalenderjahr auch 143-mal nach Kirchberg/P., 252-mal nach Loich, 298-mal nach Puchenstuben.

Das ergibt am Ende des Jahres über 165.000 gefahrene Kilometer und eine Einsatzstunden-Summe von 22.982 h. Nach wie vor solide ist auch personell der Rückhalt in der Region, immerhin kann die vergleichsweise kleine Dienststelle mit 31. Dezember 2019 genau 288

Mitglieder aufweisen, davon 78 Aktive (= Sanis und/oder Funktionäre). Der ASBÖ Frankenfels beschäftigt derzeit drei hauptamtliche Mitarbeiter, der Rest agiert ehrenamtlich.

Trotzdem hat man das selbstauferlegte Ziel erreicht: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden pro Tag war 2019 zumindest ein Rettungstransportwagen samt Besatzung im Dienst. Schließlich möchten Samariter – Statistik hin oder her – im Ernstfall einfach zur Stelle sein, egal wohin von der Leitstelle beordert wird...



ASBÖ-News-Rückblick: Aktuelles von der Rettungsstelle

Zivis meisterlich: Matthias Gravogl und Reinhard Winter haben ihre Prüfung zum Rettungssanitäter erfolgreich gemeistert. Die Zivildienstleistenden verstärken seither das aktive Sani-Team des ASBÖ Frankenfels. Herzliche Gratulation!

Tolle Spenden: Die Fischbachgraben-Bewohner/innen (Erlöse aus Weihnachtsandacht 2019) und die Frankenfelser Voltigiergruppe (Friedenslichtaktion) haben jeweils namhafte Spendenbeträge an den ASBÖ Frankenfels überreicht. Das ganze ASBÖ-Team sagt Danke für die Unterstützung!

Fortbildungs-Offensive: Im Rahmen von mehreren Fortbildungstagen im ersten Quartal 2020 hat das Frankenfelser Sani-Team gruppenweise, unter Anleitung von Lehrsani Adolf Rafetzeder, für den Ernstfall trainiert. Dabei wurden auch die für Sanis regelmäßig verpflichtenden Rezertifizierungs-Checks absolviert.

Hohe Auszeichnung: Unser ehemaliger Technischer Leiter (und 2020 nun Obmann-Stellvertreter), Josef Kugler, bekam für sein langjähriges Wirken und für „hervorragende Verdienste um das Rettungswesen in NÖ“ beim Landesverband den SAMARITER verliehen, eine der höchsten Auszeichnungen innerhalb

des Arbeiter-Samariterbundes.

Frischer Wind: Die Nachfolge bei der Technischen Leitung der Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach haben die jungen ASBÖ-Mitarbeiter Alex Winter (TL)

und Martin Umgeher (TL-Stellvertreter) übernommen.

Informiert bleiben: Topaktuelle News von der Frankenfelser Rettung lesen Sie auch online und zwar unter www.asboe-frankenfels.at/news/



ASBÖ-Heimbringsservice im Kampf gegen das Corona-Virus

Die Frankenfelser Rettung liefert auf Grund der derzeitigen Situation, speziell für Personen aus der „Hochrisikogruppe“, Lebensmittel sowie Medikamente direkt zu Ihnen nach Hause. Dafür ist lediglich telefonische Vorbestellung (am Vortag bis 11:00 Uhr) bei den 4 Partnern

in Frankenfels bzw. Schwarzenbach erforderlich: Bäckerei Leb, Spar Markt Niederer, Isbary Bioland sowie Ordination Dr. Brachinger. Nähere Infos dazu sowie Kontaktdaten finden Sie auch auf www.asboe-frankenfels.at/heimbringsservice



Auszug aus dem Einsatztagebuch FF Frankenfels:

Am 28.01.2020 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Frankenfels, Weißenburg und Kirchberg/Pielach von der BAZ St. Pölten zu einer Menschenrettung mit eingeklemmter Person alarmiert. Der Unfalllenker kam aus ungeklärter Ursache von der LB39 ab und stürzte in den Nattersbach, in welchem das Fahrzeug zum Stillstand kam.

Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass sich der Lenker bereits mit Hilfe des ASBÖ Frankenfels aus dem verunfallten Fahrzeug befreien konnte und erstversorgt wurde. Anschließend wurde der Fahrzeuglenker mit Verletzungen unbestimmten Grades mit der Rettung in das LKH Scheibbs transportiert. Indes erfolgte die Verkehrsabsicherung auf der LB39, sowie Unfallaufnahme durch die Exekutive.

Nach der Freigabe durch die Polizei, konnte das Fahrzeug mit dem Kran der FF Kirchberg geborgen und mittels Begleitfahrzeuges und Anhängers abtransportiert, sowie in weiterer Folge gesichert abgestellt werden.



Am 18. April 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels auf die LB 39 zu einer Motorradbergung alarmiert. Auf Grund der aktuellen Maßnahmen um die COVID-19 Pandemie wurde nur ein Teil der Einsatzmannschaft zu der Motorradbergung mittels SMS alarmiert.

Unter entsprechenden Vorkehrungen mittels Schutzmasken und Einweghandschuhen wurden die Einsatzkräfte auf zwei Fahrzeuge aufgeteilt.

Die Besatzung vom Versorgungsfahrzeug führte zugleich den Mehrzweckanhänger, für einen möglichen Abtransport vom Unfallfahrzeug mit. Beim Eintreffen am Unfallort, in der sogenannten "Leitenklamm", wurde festgestellt, dass das defekte Motorrad bereits auf einen Transporter verladen wurde. Der Unfalllenker wurde vorab vom ASBÖ Frankenfels versorgt und mit Verletzungen unbe-

stimmten Grades in das LKH St. Pölten transportiert.

Um die ebenfalls anwesende Exekutive zu unterstützen, übernahm die Feuerwehr die Verkehrsregelung.

Ebenso mussten ausgeflossene Betriebsmittel gebunden, und die Straße von Fahrzeugteilen befreit werden, ehe wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden konnte.

Am 09. Mai 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels zu einer Fahrzeugbergung im Gleisbereich der Mariazellerbahn alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass sich ein Fahrzeug auf den Gleisen der Mariazellerbahn befand. Da sich der Einsatzort im Zuständigkeitsbereich der NÖVOG befand wurde unverzüglich der NOKO (Notfallkoordinator) der NÖVOG verständigt. Nach dem Eintreffen des NÖVOG Personals wurde die Oberleitung geerdet und für die Fahrzeugbergung freigegeben.



Weitere Einsätze:

20.01.2020

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

04.02.2020

Baum auf Haus

13.02.2020

LKW-Bergung im Ortsgebiet

12.05.2020

Brandalarm NÖVOG Betriebszentrum
Laubenbachmühle

Danksagung

Franz Größbacher, Bürgermeister von 2009-2019 erhielt aus den Händen der drei Feuerwehrkommandanten, die in seiner Amtszeit die Feuerwehr Frankenfels führten, ein Erinnerungsgeschenk. Auf die vielen Feuerwehrprojekte die in dieser Zeit umgesetzt werden konnten, wurde zurückgeblickt.



Tolles Ergebnis für die Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 29. Februar 2020 fand der diesjährige Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg zum 18. Mal statt. Unter den knapp 340 Startern nahmen auch sechs Feuerwehrjugendmitglieder der FF Frankenfels teil.

In der Klasse "St. Pölten Ski 1" erreichte den 2. Platz Bernold Lukas, den 4. Platz Karner Leon sowie den 5. Platz Wachter Philipp. In der Klasse "St. Pölten Schki 2" erreichte den 2. Platz Fahrngruber Kilian, den 3. Platz Karner Raphael und den 4. Platz Kapeller Patrick.



Feuerwehrhausbau

Erfreut sind die Kameraden der Feuerwehr Frankenfels, nach jahrelangen Vorbereitungsarbeiten wurde mit dem Bau der neuen Einsatzzentrale im Ortskern von Frankenfels begonnen.

In den kommenden Monaten wird das Bauunternehmen Anzenberger GmbH., welches als Bestbieter den Zuschlag für die Errichtung des Florianiheims erhalten hat, gemeinsam mit zahlreichen Fachfirmen unter Mithilfe der Feuerwehr

und vielen freiwilligen Helfern die neue Einsatzzentrale errichten. Positiv zu beurteilen ist es, dass überwiegend heimische Firmen bei den Ausschreibungen als Bestbieter hervorgingen und somit die Gewerbebetriebe der Region einen dementsprechenden Auftrag erhalten konnten.

Erfreut zeigen sich Bürgermeister Heinrich Putzenlechner, Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl und Bauleiter Martin

Riegler über den Fortschritt beim Feuerwehrhausbau in Frankenfels.

„In wenigen Tagen arbeiten wir bereits am ersten Obergeschoss“ so Polier Patrick Prammer der mit seinem Team der Firma Anzenberger die Baustelle fest im Griff hat. „Aufgrund der Bestimmungen zur Viruseindämmung war die Unterstützung durch freiwillige Helfer vorerst nicht möglich, mittlerweile dürfen Feuerwehrmitglieder und freiwillige Helfer wieder kleinere Arbeiten durchführen. Diese packen vor allem am Wochenende kräftig mit an“, so der örtliche Feuerwehrkommandant.



Fortsetzung der Feuerwehr-Haussammlung

Die aufgrund der Covid-19 Pandemie abgebrochene Haussammlung (ehem. unterstützende Mitglieder) der Feuerwehr Frankenfels wird im Juni fortgesetzt. Die Feuerwehr bittet um ihre finanz. Unterstützung.

137. Jahreshauptversammlung

Bei der 137. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels welche heuer am 31. Jänner 2020 im Gasthaus Voralpenhof Hofegger abgehalten wurde, konnte Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl wieder eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Allen voran Bürgermeister Heinrich Putzenlechner, Vizebürgermeister Christof Eigelsreiter sowie weitere fünf Vertreter des Gemeinderates.

Auch das Abschnittsfeuerwehrkommando, das Kommando der FF Weißenburg, sowie Hr. Pfarrer Martin Hochedlinger, waren der Einladung gefolgt. In beeindruckenden Bildern konnte das abgelauene Jahr Revue passiert werden lassen. Franz Größbacher, Bürgermeister von 2009-2019 erhielt aus den Händen der drei Feuerwehrkommandanten, die in seiner Amtszeit die Feuerwehr Frankenfels führten, ein Erinnerungsgeschenk. Auf die vielen Feuerwehrprojekte, die in dieser Zeit umgesetzt werden konnten,

wurde zurückgeblickt.

Kommandantstellvertreter Ing. Daniel Häusler berichtet über 1.760 Stunden, die für die Ausbildung aufgewendet wurden. Mit Daniel Hösl und Matthias Wutzl wurden zwei engagierte Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt. Sie haben mittlerweile die Grundausbildung, wie auch den „Funklehrgang“ abgeschlossen und sind mit großem Eifer bei unserer Hilfsorganisation tätig.

Das Jahr 2019 geht wieder als einsatzrei-

ches Jahr in die Geschichte ein, waren doch insgesamt 146 Einsätze zu bewältigen für die 1.158 Einsatzstunden aufgewendet wurden. Kommandant Wutzl betont, dass die Steigerung der Einsatzzahlen, auf die hohe Anzahl der Wassertransporte zurückzuführen ist. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit mussten diese nicht nur in den Sommermonaten durchgeführt werden, sondern erstreckten sich sogar bis in den Winter, wodurch schlussendlich der Transport von 340.000 Liter Nutzwasser erforderlich war.



Atenschutzgeräteträger im Leistungstest

Am Samstag, den 11. Jänner 2020 unterzogen sich die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg sowie einige Kameraden aus der Nachbarnfeuerwehr Kirchberg an der Pielach der jährlich vorgesehenen Leistungsprüfung in Form des sogenannten Finnentestes.

Alle ausgebildeten Atemschutzgeräteträger konnten diese Prüfung positiv bestehen. Der Atemschutzleistungstest dient vorwiegend zur Feststellung der Eignung der Atemschutzgeräteträger im Bezug auf Kraft, Koordinationsvermögen, Ausdauer und Motorik.

In den fünf Stationen wurden folgende Leistungstests durchgeführt: Gehen ohne und mit zwei schweren Kanistern,

Stiegen steigen, LKW-Reifen hämmern, Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen, Schlauch rollen.

Die realitätsnahen Szenarien dienen darüber hinaus auch zur Selbstreflexion. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg an der Pielach, die den Atemschutzflaschen-Füllkompressor zur Verfügung gestellt hat und Adelheid Prammer, die uns bei der medizinischen Überwachung geholfen hat, sowie den für den Atemschutz und dem Feuerwehrmedizinischen Dienst verantwortlichen Personen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg. Ein herzlicher Dankeschön auch den Mitgliedern, die beim Abschluss für das leibliche Wohl gesorgt haben.



4. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg

Am 18. Jänner 2020 eröffnete Feuerwehrkommandant Günter Tudor die 4. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg und konnte neben den Ehrengästen auch viele Mitglieder begrüßen. In einer eindrucksvollen PowerPoint-Präsentation berichteten der Kommandant und die Sachbearbeiter über das vielfältige Jahr 2019. Im Berichtsjahr wurden 16 Einsätze bewältigt und 24 Übungsveranstaltungen durchgeführt. Zusätzlich wurden 291 sonstige Tätigkeiten verzeichnet, was einen Gesamtaufwand von 4541 registrierten Stunden bedeutete.

Günter Niederer wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Helmut Bieder erhielt für seine langjährigen Verdienste, vor allem für die über 13 Jahre als Kassensführer, das Silberne Verdienstzeichen der Marktgemeinde Frankenfels aus den Händen der Gemeindevertreter.

Bürgermeister Heinz Putzenlechner betonte die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens allgemein und auch im Gemeindegebiet von Frankenfels. Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus bestätigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg und der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels, Thomas Wutzl lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Frankenfels. Im Anschluss konnten wir den 60. Geburtstag von Franz Freudenthaler feiern. Franz Freudenthaler ist seit 10. April

1975 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und seit 7. Mai 2017 Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg, zuvor hatte er mehrere Dienstposten über. Auch im Bezirksführungsstab des Katastrophenhilfsdienstes bekleidet er derzeit Führungsfunktionen. Beim Feuerwehrfest ist er Hauptkassier und wir profitieren immer wieder von seinen beruflichen profunden Erfahrungen.



Covid-19:

Aufgrund der gesetzlichen und behördlichen Anweisungen haben wir den Dienstbetrieb etwas eingeschränkt. Größere Übungen und Besprechungen sowie das Weißenbachler FF-Fest mussten wir leider komplett absagen. Wir machten die Kommando- und Chargendienstbesprechungen im Home-Office über Videokonferenzen. Bei den Einsätzen achten wir insbesondere auf die Sicherheitsabstände, auf Desinfektionsmaßnahmen und die Verwendung von Schutzmasken, um uns selbst, aber auch andere Mitmenschen vor dem Virus bestmöglich zu schützen. Wir bitten daher auch, grundsätzlich von risikoreichen Freizeitbeschäftigungen Abstand zu nehmen, um wenig Einsätze in dieser herausfordernden Zeit zu haben.

Einsatztätigkeiten:

Bedingt durch die Covid-19-Krise hatten wir auch weniger Einsätze zu verzeichnen. Am 27. März halfen wir bei der FF Loich bei einer Menschenrettung im unwegsamen Gelände. Darüber hinaus hatten wir einige kleinere technische Einsätze, wie beispielsweise eine PKW-Bergung und Kanalreinigungsarbeiten.





Willkommen in unserer Gemeinde ...



Liam Bieder



Ferdinand Käfer



Christian Karner



Leo Plank



Nathalie Zöchling



Nele Lettner

Das
gabe



Sabine und Michael Schneider



Ewald und Carina Punz



Vanessa und Andreas Mayerhofer



Gratulationen zum Geburtstag

Am Freitag, 27. Dezember 2019 wurden 7 GemeindebürgerInnen, welche im 4. Quartal 2019 einen runden Geburtstag hatten, zur gemeinsamen Gemeinde Geburtstagsfeier eingeladen. Bürgermeister Heinrich Putzenlechner gratulierte im Namen der Marktgemeinde Frankenfels Stefanie Dieringer, Pauline König, Adolf Gnadenberger, Leopold Wutzl zum 80. Geburtstag. Franz Nürnberger und Hermine De Zordo wurde zum 95. Geburtstag gratuliert. Glückwünsche sprach ebenfalls Pfarrhelferin Martina Fischl in Vertretung von Moderator Martin Hochedlinger sowie der Vertreter des Wirtschaftsbundes Christoph Wutzl und

Seniorenbundobmann Anton Hofegger sen. sowie Bauernbundobmann Anton Hofegger jun. aus. GGR Herbert Win-

ter, GR Gerhard Enne und GR Gottfried Rasch haben sich ebenfalls den Gratulationen angeschlossen.



Bausachverständiger wurde vergoldet!

Eine besondere Ehrung erhielt Baumeister Ing. Johannes Hager aus Hofstetten-Grünau verliehen. Für besondere Verdienste als Bausachverständiger und Berater der MGD Frankenfels beschloss der Gemeinderat den beliebten Bautechniker das goldene Verdienstabzeichen zu verleihen. Bgm. Heinrich Putzenlechner dankte in seiner Laudatio für die 18-jährige Tätigkeit im Dienste der Franken-

fels Gemeinde und bezeichnete Ing. Hager als Brückenbauer der immer danach trachtete Lösungen zu finden die den gesetzlichen Rahmen entsprachen und für die Bauwerber tragbar waren. Der verdiente Techniker plant etwas kürzer zu treten und seine Gemeinde-Sachverständigentätigkeiten einzustellen, als Bautechniker wird Ing. Hager weiterhin aktiv bleiben.



Ja-Wort en sich ...



Elisabeth und Thomas Gansch



Marta und Gerhard Enne



Stefanie Frühwirth und Manuel Schagerl



Wir gratulieren ...

Eduard	Gonaus	50	Markt
Gabriele	Bachler	60	Laubenbachgegend
Elfriede	Krizek	80	Pielachstraße
Alfred	Maier	50	Markt
Leopoldine	Gruber	70	Markt
Anton	Hofegger	70	Markenschlagrotte
Josef	Hofegger	60	Rosenbühelrotte
Marianne	Reiter	70	Markt
Rosa	Wieland	80	Markt
Hermann	Tuder	60	Markenschlagrotte
Franz	Wieland	80	Markt
Stefanie	Wutzl	80	Markenschlagrotte
Johanna	Seidl	70	Tiefgrabenrotte
Maria	Bieder	80	Weißenburggegend
Inge	Enner	50	Übergangrotte
Johann	Niederer	60	Hofstadtgegend
Aloisia	Schoisengeier	80	Schauching
Elisabeth	Hotz	80	Markt
Tobias	Niederer	50	Markt
Erika	Veit	60	Wiesrotte
Dagmar Sabina	Gruber-Maier	50	Markt
Waltraud	Fahrngruber	50	Wendstattgasse
Reinhard	Fahrngruber	50	Markt
Martina Franziska	Pfeffer	50	Übergangrotte
Alois	Hösl	90	Hofstadtgegend
Johannes	Leb	60	Markt
Sylvia Erna	Liebhaber	50	Markt
Anton	Grasman	70	Grasserrotte
Leo	Hinteregger	80	Gerasdorfer Straße
Gottfried	Rasch	60	Markenschlagrotte
Johann	Bertl	80	Weißenburggegend
Anneliese	Gansch	70	Hofstadtgegend
Johannes Franz Viktor	Leitgeb	50	Hietzinger Hauptstraße
Johanna	Pasterer	80	Karrotte
Herbert	Karner	80	Rosenbühelrotte
Leopoldine	Karner	60	Falkensteinrotte
Friedrich	Prammer	60	Hammergasse
Johann	Eigelsreiter	60	Lehengengegend
Angelika martina	Stupphann	50	Markt
Monika	Karner	50	Gstettengengegend
Christine	Plöckinger	80	Steinergasse
Alois	Fahrngruber	80	Rosenbühelrotte
Ernestine	Gansch	50	St. Anton



Ehrung für Johann Niederer

Als Dank und Anerkennung für 29 Jahre Mitarbeit als Schriftführer der Weggemeinschaft „Hofstätt“ wurde Herrn Johann Niederer im Rahmen der diesjährigen Wegversammlung das Verdienstabzeichen in Silber von der Marktgemeinde Frankenfels verliehen.



Silbernes Verdienstabzeichen für Fußball-Urgestein

Dem Obmann des FCU Raika Frankenfels-Schwarzenbach, Jürgen Sickinger, wurde anlässlich seines 50igsten Wiegenfestes seitens der Marktgemeinde Frankenfels das Silberne Verdienstabzeichen verliehen.

Bürgermeister Heinrich Putzenlechner würdigte im Zuge der Vereinsweihnachtsfeier die Verdienste des Jubilars um den örtlichen Fußballsport in seinen

Stationen als aktiver Fußballsportler, Jugendtrainer, Jugendleiter und Obmann des FCU Raika Frankenfels-Schwarzenbach. „Sickinger ist immer unter jenen Helfern zu finden die jederzeit aktiv Hand anlegen und das zeichnet den Jubilar auch aus“, so der allgemeine Tenor, dem auch die Gemeindevertreter Alfred Hollaus und Gottfried Rasch beistimmen.



Vor den Vorhang ...

Marlene Karner ...

... hat an der FH St. Pölten das berufsbegleitende Studium zum **Bachelor of Arts in Social Sciences** (Soziale Arbeit) **erfolgreich** abgeschlossen.



Goldenes Verdienstabzeichen für Josef Kugler



Bei der abgehaltenen Gruppenhauptversammlung der ASBÖ Rettungsstelle Frankenfels-Schwarzenbach im Voralpenhof Hofegger wurden zahlreiche Ernennungen, Auszeichnungen und Ehrungen seitens der ASBÖ Landesorganisation und der Marktgemeinde Frankenfels durchgeführt. Bürgermeister Putzenlechner überreichte Josef Kugler, für sein außerordentliches verdienstvolles Wirken, das „Goldene Verdienstabzeichen“ der Marktgemeinde Frankenfels.

Ehrenring für Dr. Bernhard Gamsjäger

Der Regional- und Volksmusikforscher Bernhard Gamsjäger feierte im Gasthof Lichtensteg mit Verwandten, Nachbarn und Freunden seinen 70. Geburtstag.

Nach einer Laudatio von Walter Deutsch, dem Ehrenpräsidenten des Österreichischen Volksliedwerkes, und würdigenden Statements von Dorli Draxler und Edgar Niemeczek von der Volkskultur Niederösterreich überreichte ihm Bürgermeister Heinz Putzenlechner in Anwesenheit seiner Kollegen a. D. Franz Größbacher, Ernst Langthaler, Fritz Griesauer sowie Dominik Kogler, Bürgermeister von

Puchenstuben, für seine Verdienste im kulturellen Bereich den Ehrenring der Marktgemeinde Frankenfels. Bei einer

beim Jubilar so beliebten Eierspeis fand das Fest in den späten Abendstunden seinen Ausklang.





Jungbürgerfeier am 17. Jänner 2020



Von der Marktgemeinde Frankenfels wurden die Jahrgänge 1999, 2000 und 2001 sowie alle neu zugezogenen Frankenfelder ins VAG-Leb eingeladen. Durch Programm führten Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter und Bildungsgemeinderätin Daniela Karner.

Bürgermeister Heinrich Putzenlechner hieß die anwesenden „Jungbürger“ und „Zuzügler“ herzlich willkommen, ebenso die anwesenden Gemeindevandatare. Die neu zugezogenen Frankenfelder

wurden mit einem Frankenfelderbuch empfangen. **Bgm. Putzenlechner lud besonders die Jugend zum aktiven Mitwirken im Gemeindegesehehen ein und überreichte eine Urkunde sowie ein Frankenfelder T-Shirt.**

Jungbürger Nico Grasmann erzählte im Rahmen eines Interviews, dass er selbst aktiv bei mehreren Vereinen tätig ist und ihm dies sehr viel Spaß bereite und lud gleichzeitig die Jugend zum Mitmachen

ein. Heinrich Putzenlechner verwies auch noch auf die derzeitigen Projekte, wie den Feuerwehrhausbau, den Wohnhausbau, die Trinkwasserversorgungsanlage und den Hochwasserschutz hin.

Für die passende musikalische Umrahmung des Abends sorgte Bianca Schagerl und Michael Riedl. Bei einem gemeinsamen Abendessen war noch die Gelegenheit sich auszutauschen und kennenzulernen.

Neueröffnung der Kinderspiel Lounge im Cafe Leb

Anfang Februar wurde im Cafe Leb zusammen mit dem Wirtschaftsbund Frankenfels und Bürgermeister Heinrich Putzenlechner die neue Kinderspiel Lounge eröffnet. Wirtschaftsbund Obfrau Elisa-

beth Wieland bedankte sich bei Alfred Leb über die Schaffung dieser neuen, einzigartigen Möglichkeit für Kinder. Bgm. Putzenlechner überreichte zur Eröffnung ein Präsent.



Zwei Prominente Frankenfelder feierten Ihren runden Geburtstag



Zum 60. Geburtstag gratulierte die Gemeinde Herrn Josef Hofegger, Gastwirt im Voralpenhof und seinen, stets als Vorbild geltenden älteren Bruder Anton Hofegger, Landwirt und Schafkäseproduzent, langjähriger Gemeinderat und ehemaliger Sportgemeinderat zum 70. Geburtstag.

Alles Gute und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Schlussveranstaltung Frankenfelder-Cup 2019

Die Marktgemeinde Frankenfels, Sportreferat, hat im Jahr 1992 den sogenannten „FRANKENFELSER-CUP“ ins Leben gerufen. Nun fand die Veranstaltung schon zum 27. Mal statt. Dieser „Mehrkampf für Freizeitsportler“ war, so wie in den Vorjahren, ein großer Erfolg. Über

300 Sportler/innen aller Altersstufen haben daran teilgenommen. Am Samstag, den 28. Dezember fand die Schlussveranstaltung mit Siegerehrung im Voralpenhof Hofegger statt. Die Marktgemeinde Frankenfels bedankt sich bei allen Teilnehmer, Organisatoren und Sponsoren.



Frankenfelder Gemeindeskimeisterschaft 2020

Am Sonntag, 9. Februar 2020 führte die Sportunion mit Obmann Leopold Wutzl gemeinsam mit der Marktgemeinde Frankenfels die diesjährige Gemeindeskimeisterschaft am Annaberg durch.

Die beachtliche Teilnehmeranzahl und eine würdige Kulisse bei traumhaften Wetter- und Pistenbedingungen, ermöglichte unseren Sportbegeisterten/RennläuferInnen einen unvergesslichen schönen Skitag.

Die Gemeinde-Ski-Meisterschaft war an Spannung und guten Leistungen nicht zu überbieten. **73 Teilnehmer** von 85 genannten Startern, von ganz jung über alle Altersklassen, präsentierten, mit professioneller Renndurchführung, einen Mix aus Sport, Gesellschaft und Stimmung über unsere Region hinaus, den Enthusiasmus der Gemeinde Frankenfels.

Mit der Tagesbestzeit von 26,56 Sekunden gewann **Stefan Wutzl** den Gemeindemeistertitel 2020, genau 0,89 Sec. vor Mario Hofegger und dem Drittplatzierten Mario Wutzl mit 27,75.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen erzielte die Vorjahressiegerin **Lisa Seper** erneut die schnellste Zeit mit 28,03, knapp

16 Hundertstel vor der Schülerläuferin Victoria Fahrngruber und der Gesamtdritten Ramona Fahrngruber mit 30,13 sec.

Mit einer würdigen Siegerehrung, mit den Ehrenpreisen der Gemeinde, samt Gewerbetreibenden und der Überreichung durch den Herrn Bürgermeister Putzenlechner Heinz, sowie dem Gemeinderat Goebel Gerhard, erreichte diese Meisterschaft im GH Lichtensteg einen weiteren Höhepunkt.



NÖ Seniorensportler 2019 kommt aus Frankenfels

Über den Österreichischen Pensionistenverband wurden die ausgesprochen sportlichen Leistungen des Frankenfelder Sportschützen mit Pistole, Heinrich Aigelsreiter, dem Land Niederösterreich als Bewerber für den Seniorensportler im Jahr 2019 bekanntgegeben.

Heinrich Aigelsreiter war erfolgreichster Sportschütze der Senioren bei der österreichischen Staatsmeisterschaft:

1. Platz Luftpistole Auflage und österr. Rekord,
2. Platz Luftpistole frei,
3. Platz Luftpistole Mannschaft mit österreichischen Rekord,
4. Platz Luftpistole frei Mannschaft Europameisterschaft der Hobby-Sportler.

Eine Jury wählte unter anderen Teilnehmern Heinrich Aigelsreiter als NÖ Seniorensportler des Jahres 2019.

Am 5. Dezember erfolgte die Urkundenüberreichung in Grafenwörth durch die Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister. *Der Österreichische Pensionistenverband Ortsgruppe Frankenfels – Schwarzenbach gratuliert dem Mitglied Heinz Aigelsreiter ganz herzlich zu diesem Erfolg!*





Neue Trainingsanzüge für den Nachwuchs



Neue Trainingsanzüge gab es im Dezember bei der FCU-Jugendweihnachtsfeier für die Nachwuchsspieler und Betreuer. Wir bedanken uns beim Hauptsponsor Jürgen & Marion Mitterhauser (Firma Mitterhauser Feuerdesign) und bei der Raika Frankfels für die Unterstützung.

Liebe Fußball-Fans,



Am Samstag, den 19. Oktober 2019 fand am Sportplatz Schönaun unser letztes Heimspiel statt.

Mit einem 5:0 Heimsieg gegen Kienberg/Gaming und einer knappen 3:2 Niederlage gegen Türnitz verabschiedeten wir uns auf dem 2. Tabellenplatz in die Winterpause.

Voller Ambitionen und mit Fokus nach vorne verlief von Mitte Jänner bis Anfang März die Vorbereitung auf die Rückrunde. Doch es sollte alles ganz anders kommen...

Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den gesetzten Maßnahmen seitens der Bundesregierung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus ging es Mitte März auch beim FCU Schlag auf Schlag.

Anstatt des geplanten Starts der Frühlingsmeisterschaft hieß es plötzlich:

- Abbruch und Annullierung aller Meisterschaften (Erwachsenenbereich und Jugend)
- Trainingsverbot und Sperre der Sportanlagen bis auf weiteres (Stand. 14. Mai)
- Veranstaltungsverbot...

Wie und vor allem WANN es wieder losgeht wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Es gibt Spekulationen, dass zeitnah ein Mannschaftstraining möglich/erlaubt ist und es im Herbst wieder eine reguläre Meisterschaft, sowohl für die Kampf- als auch für die Jugendteams gibt.

„Eines ist natürlich klar: Die Gesundheit eines jeden Einzelnen steht an oberster Stelle. Aber wir alle, egal ob Spieler, Trainer, Funktionäre - und ich glaube auch unsere Fans - sehnen diesen Start herbei“, blickt Obmann Jürgen Sickinger bereits wieder nach vorne.

Ein großes Fragezeichen steht auch vor den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Vereinsjubiläum und dem traditionellen Riverside im September 2020. Es laufen zwar für beide Events bereits Vorbereitungen, ob die beiden Veranstaltungen heuer stattfinden ist mehr als fraglich... Trotz der momentan schwierigen Situ-

ation (nicht nur für die Vereine) hoffen wir bald wieder den Ball rollen lassen zu können, und euch, unsere Unterstützer und Fans, gesund am Sportplatz Schönaun anzutreffen.

Denn der Fußball ist und bleibt nun einmal die schönste Nebensache der Welt.

Bezirksmeisterschaft

Bei den aufgelegt Bewerben gab es in der Männerklasse eine Überraschung, mit der im gesamten Schützenbezirk niemand gerechnet hat. Der Topfavorit aus Leonhofen, Manuel Zemann, gewann knapp vor dem Luftpistolen Schützen **Stefan Enner** aus Frankenfels. Enner verdrängte den sicher geglaubten Zweiten Andreas Ebenführer auf Rang 3 und verhinderte einen Dreifachsieg der Leonhofner. **Thomas Gamsjäger** wurde starker sechster.



Most- Schnaps und Brotkost

Auch dieses Jahr veranstaltete die Landjugend Frankenfels-Schwarzenbach eine traditionelle Most, Schnaps und Brotkost.

Begeisterte Teilnehmer kürten im Gasthaus Hofegger die edelsten Getränke und das beste Brot.

Familie Dorrer (Schwarzenbach) erreichte den ersten Platz bei der Mostverkostung. Bei der Brotkost erreichte ebenfalls die Familie Dorrer (Schwarzenbach) den ersten Platz und Familie Kapeller (Frankenfels) hatte in Sachen Schnaps die Nase weit vorne.



Bauernversammlung mit Berichten und Ehrungen

Ortsbauernrat und Bezirksbauernkammer luden in das VAG Leb zur traditionellen Bauernversammlung. Die Spitze der örtlichen Bauernvertreter blickten dabei auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Bauernbundobmann Anton Hofegger jun. konnte neben der zahlreich erschienen Bauernschaft auch Ehrengäste willkommen heißen.

Obmann Hofegger verwies in seinem Bericht auf die vielen Initiativen im Bereich der Standesvertretung (Informationen und Beratungen), aber auch im gesellschaftlichen und traditionellen Bereich (Faschingsball, Erntedank u.a.). Von zahlreichen Aktivitäten berichteten auch Ortsbäuerin Renate Winter sowie die Vertreter der örtlichen Landjugend. Der offizielle Teil wurde mit Statements von Landtagsabgeordneter Doris Schmidl und den Vertretern der Bezirksbauernkammer abgerundet. Landeskammerrat Karl Braunsteiner sprach über die Tätigkeiten des Bauernbundes im Bezirk. Kammerobmann Anton Hieger stellte seinen Stellvertreter An-

ton Kaiblinger als Spitzenkandidat der Landwirtschaftskammer-Wahlen 2020 und somit als seinen Nachfolger vor. Ehrenobmann Bürgermeister Heinrich Putzenlechner überbrachte Grußworte der Gemeinde.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ehrung der ausgeschiedenen Ortsbauernräte (siehe Kasten), deren verdienstvolle

Funktionärstätigkeiten teilweise von 5 bis 40 Jahre dauerten und von der Ortsgruppe mit kleinen Geschenken geehrt wurden.

Abschließend dankte Obmann Hofegger seinen Ortsbauernräten für die gute Zusammenarbeit und lud zum traditionellen Bauernball am Samstag, 22. Februar, im Gasthof Lichtensteg ein.



HTV-Jahreshauptversammlung

Der Heimat- u. Trachtenverein hielt am 1. 12. 2019 seine Jahreshauptversammlung im VAG-Leb ab. Vorher gab es noch einen gemeinsamen Kirchgang und nach der Messe die Spendung des Primizsegens durch Kapl. Julian Heimeser aus dem Burgenland. Als Ehrengäste bei der Versammlung waren erschienen : Bgm a. D. Franz Grössbacher, Bgm. Heinz Putzenlechner, die Priester Mag. Martin Hochedlinger u. Primiziant Julian Heimeser , für die N.Ö. Volkskultur Dr. Bernhard Gamsjäger.

Für langjährige treue Mitarbeit beim Verein wurden mit Urkunden geehrt : für 40 Jahre Hermine Dorninger u. Ilse Karner,

für 20 Jahre Elisabeth Wutzel, Heinrich Groiss, Christine Schuster und Carina Dorninger.





Auf Grund der derzeitigen Situation (Corona – Virus) müssen wir aus Sicherheitsgründen die Nixhöhle in der Saison 2020 geschlossen halten.

Wir danken für Ihr Verständnis und würden uns freuen Sie im Jahr 2021 begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Gemeinde Frankenfels und Ihr Nixhöhlenteam.

Bürgermeister:

Heinrich Putzenlechner



AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Gesundheit und Soziales
Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Eingegangen am
09. April 2020
Marktgemeinde Frankenfels

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Marktgemeinde Frankenfels
z. H. des Bürgermeisters
Markt 10
3213 Frankenfels

GS1-MB-1002/001-2020
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.gs1@noe.gv.at
Fax: 02742/9005-12815 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

Bearbeiterin
Dr.in Regina Klenk

(0 27 42) 9005
Durchwahl
12711

Datum
06. April 2020

Betrifft:

Mutter-Eltern-Beratung - Schließung aufgrund von COVID-19

Liebe Mutterberatungsärzte,
Liebe Mutterberatungsschwestern,
Sehr geehrte Mutterberatungsgemeinden!

Aufgrund der derzeitigen Lage in Bezug auf das Coronavirus sind wir gezwungen, die Mutterberatungen aus heutiger Sicht bis September zu schließen.
Wir bitten um Verständnis und Information an die Eltern.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr.in Klenk



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur

Mitteilung Fam. Tuder – Hausstein: Mostheuriger bleibt geschlossen

Wegen Platzmangel zur derzeitigen Situation (Corona-Virus) **bleibt der Mostheuriger Hausstein geschlossen.**
Ein Besuch des Bergbauernmuseums ist nur gegen VORANMELDUNG (Tel. Nr. 069911720664) möglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis!



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Frankenfels, 3213 Frankenfels, Markt 10, BGM Heinrich Putzenlechner, E-Mail: marktgemeinde@frankenfels.at Fotos: Gerhard Groiss, Gemeindearchiv, Privat ZVG - Druck: TM-Druck, Türitz, Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.